

Eine kleine Sensation, von der Presse unbemerkt: Sonnenaktivität erreichte im späten 20. Jahrhundert nun doch Maximalwerte

geschrieben von N. N. | 20. August 2016

von Die kalte Sonne

In der Vergangenheit wurde uns stets erklärt, die Sonnenaktivität könne nichts mit der Erwärmung im späten 20. Jahrhundert zu tun haben, denn die beiden Kurven würden ja vollkommen entgegengesetzt zueinander verlaufen. Zum Beweis wurden dann Graphiken wie die folgende aus Wikipedia verwendet:

Auch das UK-Stromsystem zunehmend unter Stress

geschrieben von N. N. | 20. August 2016

[Vorbemerkung des Übersetzers: Das wird wohl nicht nur in UK so sein!] Das European Network of Transmission System Operators for Electricity (ENTSO-E) hat soeben seine Mid-term Adequacy Forecast (MAF) for 2016 veröffentlicht. Diesen Bericht zu lesen ist ein Muss für alle, die an der Sicherheit europäischer Stromsysteme interessiert sind.

Entwicklung von Schiefergas in Europa und den USA

geschrieben von N. N. | 20. August 2016

Einführung von Chris Frey:

In den folgenden beiden Artikeln geht es wie in der Überschrift schon gesagt um Schiefergas. Der erste Artikel beschreibt, wie man in den USA die Entwicklung von Schiefergas in Europa beurteilt. Im zweiten Beitrag geht es um Schiefergas in den USA selbst, wo ein durchaus positives Bild gezeichnet wird mit Seitenblicken auf weltpolitische Implikationen. Weil

beide Beiträge thematisch eng zusammengehören, werden sie hier zu einem Beitrag zusammengefasst. – Chris Frey, Übersetzer.

Sind Festlands- und Ozean-Temperaturmittel von Bedeutung?

geschrieben von N. N. | 20. August 2016

Climategrog

Viele der großen Datensätze, die für sich in Anspruch nehmen, die „globale mittlere Temperatur“ zu zeigen, mitteln direkt oder effektiv Temperaturen auf dem Festland mit denen über dem Meer. Diese werden typischerweise abgeleitet durch eine Wichtung einer globalen mittleren Festlandstemperatur und einem globalen Mittel der Wassertemperatur im Verhältnis 30:70 wegen des Verhältnisses Land/Wasser. Allerdings überlegt sich kaum jemand, ob derartige Ergebnisse überhaupt irgendeine physikalische Bedeutung haben und was sie allgemein bedeuten, wenn überhaupt irgendwas.

Eines zeigen diese Datensätze nicht: sie sind keine Maßzahl des globalen Wärmegehaltes. Allerdings wird dies (oft implizit) oftmals derartige Daten gerade als solche verwendet.

Globale Erwärmung in der Arktis

geschrieben von N. N. | 20. August 2016

Der Arktische Ozean erwärmt sich, Eisberge werden immer seltener, und an manchen Stellen finden die Seelöwen das Wasser zu warm. Dies geht aus einem Bericht an das Commerce Department vom Konsulat in Bergen, Norwegen, hervor. – und das war 1922